



PORSCHE

Presse-Information

27. Mai 2016

Nr. M 76/16

24 Stunden Nürburgring – 2. Qualifying

Porsche-Team gut vorbereitet für Kampf um beste Startplätze

Stuttgart. Im Top-30-Qualifying geht es für das Porsche-Werksteam Manthey Racing und die anderen Spitzenteams am Freitagabend um die Startpositionen für die 24 Stunden Nürburgring. Der Langstreckenklassiker auf der traditionsreichen Nordschleife, zum dem wieder über 200.000 Fans erwartet werden, beginnt am Samstag um 15.30 Uhr. Das zweite Qualifying am Freitagvormittag nutzte die erfolgreiche Mannschaft, die nur einen Steinwurf vom Nürburgring entfernt in Meuspath zu Hause ist, zur weiteren Optimierung der für ihre beiden 911 GT3 R erarbeiteten Rennabstimmung und verbesserte ihre Rundenzeiten im Vergleich zum ersten Qualifying deutlich. Mit dem neuen 500 PS starken Kundensportrenner aus Weissach, den Porsche für die weltweiten GT3-Serien auf Basis des Seriensportwagens 911 GT3 RS konstruiert hat, sind neben Manthey Racing noch vier Kundenmannschaften bei der größten Motorsportveranstaltung Deutschlands am Start.

Beim zweiten Qualifying auf der anfangs noch nassen, gegen Ende aber fast komplett abgetrockneten Nordschleife belegte der 911 GT3 R mit der Startnummer 911, in dem sich die Le-Mans-Gesamtsieger Earl Bamber (Neuseeland) und Nick Tandy (Großbritannien) mit den Franzosen Patrick Pilet und Kévin Estre abwechseln, den zehnten Platz. Ihre Teamkollegen Richard Lietz (Österreich), Jörg Bergmeister (Langenfeld), Michael Christensen (Dänemark) und Frédéric Makowiecki (Frankreich) landeten auf Rang 15. Eine hervorragende fünftschnellste Rundenzeit unter optimalen Streckenbedingungen gelang dem Kundenteam Frikadelli Racing.

Stimmen zum 2. Qualifying

Dr. Frank-Steffen Walliser, Porsche Motorsportchef: „Jetzt zeigt sich langsam die tatsächliche Leistungsfähigkeit aller Fahrzeuge. Die Fans dürfen sich auf ein spannendes und hart umkämpftes Rennen freuen. Mit den Ergebnissen, die wir bisher bei den Porsche-Teams gesehen haben, sind wir recht zufrieden.“

Fahrer 911 GT3 R #911

Earl Bamber: „Das war ein gutes Qualifying. Wir haben weiter fürs Rennen gearbeitet und sind wirklich gut vorbereitet. Die Stimmung im Team ist gut. Das nächste Mal sitze ich beim Rennen im Auto. Ich kann es kaum erwarten.“

Kévin Estre: „Ich bin nur eine Runde auf Nordschleife gefahren. Da waren immer noch viele feuchten Stellen, deshalb bin ich kein Risiko eingegangen. Wir wissen auch so, wo wir stehen. Die Abstimmung unseres 911 GT3 R funktioniert. Ich bin sicher, wir sind im Top-30-Qualifying gut dabei.“

Patrick Pilet: „Das war ein guter Stint auf einer fast komplett trockenen Strecke. Unser 911 GT3 R ist konstant schnell, es gibt keine Probleme. Ich bin sicher, wir haben ein gutes Auto fürs Rennen.“

Nick Tandy: „Für uns war dieses Qualifying die letzte Gelegenheit, unserem Auto den Feinschliff fürs Rennen zu geben. Beim Top-30-Qualifying heute Abend werden nur zwei, drei schnelle Runden gefahren, das bringt keine neuen Erkenntnisse. Wir sind sehr zufrieden mit unserem 911 GT3 R. In dieser Session kamen noch einmal alle Fahrer zum Einsatz, damit wirklich jeder mit einem guten Gefühl für die Strecke ins Rennen gehen kann.“

Fahrer 911 GT3 R #912

Frédéric Makowiecki: „Nach dem ersten Qualifying haben wir einige kleinere Änderungen am 911 GT3 R vorgenommen. Die haben alle funktioniert. Ich bin das komplette Qualifying gefahren, wobei die Rundenzeiten für mich eher zweitrangig waren. Im Top-30-Qualifying sieht das dann schon anders aus.“

Ergebnis 2. Qualifying

1. Alzen/Arnold/Götz/Seyffarth (D/D/D/D), Mercedes, 8:16,311 Minuten
2. Vietoris/Seefried/Hohenadel/Van der Zande (D/D/D/NL), Mercedes, + 0,179 Sek.
3. Al Faisal/Gerwin/Dontje/Huff (SAU/D/NL/GB), Mercedes, + 2,064
5. Abbelen/Schmitz/Huisman/Siedler (D/D/NL/A), Porsche 911 GT3 R, + 2,991
10. Tandy/Estre/Bamber/Pilet (GB/F/NZ/F), Porsche 911 GT3 R, + 4,066
15. Lietz/Bergmeister/Christensen/Makowiecki (A/D/DK/F), Porsche 911 GT3 R, + 5,028
19. Weiss/Kainz/Krumbach/Stursberg (D/D/D/D), Porsche 911 GT3 R, + 6,005
23. Klohs/Schmidtman/Richter/Renauer (D/D/D/D), Porsche 911 GT3 R, +7,166
32. Dumbreck/Henzler/Ragginger/Imperatori (GB/D/A/CHN), Porsche 911 GT3 R, +11,233

Das Top-30-Qualifying, das über die Startreihenfolge der Spitzenteams entscheidet, findet am heutigen Freitag von 19.50 bis 20.30 Uhr statt. Für Manthey Racing treten Kévin Estre (#911) und Frédéric Makowiecki (#912) an.

GO

Hinweis: Foto- und Videomaterial vom 24-Stunden-Rennen Nürburgring steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Motorsport Media Guide haben Sie unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren. Auf www.vimeo.com/porschenewsroom sind aktuelle Video-News zu sehen.

911 GT3 RS: Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,7 l/100 km; innerorts 19,2 l/100 km; außerorts 8,9 l/100 km; CO²-Emission 296 g/km; Effizienzklasse (Deutschland): G

